

5. / 1. 1915

200.000 K. für die Ausspeiseaktion.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner nahm gestern aus den Händen der leitenden Funktionäre des Schwarzgelben Kreuz, Alice Schalek und Siegfried Loecky, einen Betrag von 200.000 K. als Ergebnis der im Dezember durchgeführten Sammeltätigkeit der Ehrenpräsidentin Baronin Anta Bienerth und der Aktion des Schwarzgelben Kreuz entgegen. Von diesem Betrage entfallen 100.000 K. auf die von Baronin Bienerth durchgeführte Ablösung der Freitische, 50.000 K. auf die der Ehrenpräsidentin direkt zugegangenen Spenden für das Schwarzgelbe Kreuz und 50.000 K. auf den Verkauf von Schwarzgelben Kreuz-Artikeln und diverse Veranstaltungen des Komitees. Der Bürgermeister nahm neuerdings Anlaß, die Tätigkeit des Komitees und besonders seiner in so großzügiger Weise fungierenden Ehrenpräsidentin Baronin Bienerth in Worten besonders warmer Anerkennung hervorzuheben und knüpfte daran die Bitte, daß das Schwarzgelbe Kreuz auch im Jahre 1915, beziehungsweise solange der Krieg dauern wird, sich in der bisherigen Weise in den Dienst der Wohltätigkeit stellen möge. Die Spenden für das Schwarzgelbe Kreuz, welche an die andere Ehrenpräsidentin, Frau Berta Weiskirchner, gelangt sind, wurden an die Zentrale I. des Rathauses direkt abgeführt.